

Wohnhaus, Adenauerallee 214

Villa Salviati

Schlagwörter: [Villa](#), [Wohnhaus](#)

Fachsicht(en): [Denkmalpflege](#)

Gemeinde(n): [Bonn](#)

Kreis(e): [Bonn](#)

Bundesland: [Nordrhein-Westfalen](#)



Kurzbeschreibung des LVR-Amtes für Denkmalpflege im Rheinland

1891/92

Bauherr: Gustav Schwefinghaus

Architekt: Lemcke

1900/01 Erweiterung zur Reuter Straße, Verbindungsgang mit rundem Treppenturm

1906 Anbau von 2 Achsen an der Coblenzer Straße, Umgestaltung der Fassaden

Bauherr: Prinz zu Schaumburg-Lippe

1913 Überbauung des Hofes zwischen den beiden den Straßen zugewandten Bauteilen

(Obergeschoss von Prinzessin Wilhelm von Preußen, geb. Baronin Salviati, Koblenzer Str. 101 erworben;

Pressereferat in der ersten Etage, EG: Sprachendienst, ehem. Wohnung von Adenauers Leibarzt Prof. Paul Martini, H. Vogt 1999, S. 176)

1959 Überbauung der Terrasse im 1. Obergeschoss

ab 1997 zusammen mit Nr. 212 Hauptsitz des Internationalen Paralympischen Komitees (IPC),

vorher: Sitz der Interparlamentarischen Arbeitsgemeinschaft und Umweltorganisation (ELC)

Wohnhaus, Kopfbau an der Ecke Adenauerallee/Reuterstraße, zweigeschossiger verputzter Baukörper in fünf zu drei Achsen mit Souterrain und schiefergedecktem Mansarddach, zweigeschossiger Anbau an der Reuterstraße. Schmuckformen der Neurenaissance: bossierter Rustikasockel, Bänderquaderung im Erdgeschoss, umlaufende profilierte Gesimbsbänder in Kämpferhöhe der Erdgeschossfenster, in Geschosshöhe und Brüstungshöhe des Obergeschosses; hochrechteckige Sprossenfenster in originaler Grundteilung. Eingang über einläufigem Treppenaufgang, begleitet von Balustern in der Giebelseite; außermittige Betonung der Fassade zur Adenauerallee durch hervorgehobene risalitartige Gestaltung der zweiten Achse von

rechts: polygonaler Ständerker im Erdgeschoss, Balkon im ersten Obergeschoss, Öffnung mit profiliertem Verdachung und Übergiebelung, flankiert durch Quaderung, übergiebeltes Zwerchhaus.

Dem Objekt wird als Kopfbau am Bundeskanzlerplatz, als Beginn der geschlossenen städtischen Bebauung der Adenauerallee, vis-à-vis von Palais Schaumburg und als Blickfang der Willy-Brandt-Allee, besondere städtebauliche Bedeutung zugesprochen.

Das Objekt „Villa Salviati“ ist ein eingetragenes Baudenkmal (LVR-Amt für Denkmalpflege im Rheinland, Nr. 26374 / Denkmalliste der Stadt Bonn, laufende Nr. A 1018).

(Angelika Schyma und Elke Janßen-Schnabel, LVR-Amt für Denkmalpflege im Rheinland, 2013)

Literatur

Vogt, Helmut / Stadt Bonn, Stadtarchiv und Wissenschaftliche Stadtbibliothek (Hrsg.) (1999): „Der Herr Minister wohnt in einem Dienstwagen auf Gleis 4“, Die Anfänge des Bundes in Bonn 1949/50. Bonn.

Wohnhaus, Adenauerallee 214

Schlagwörter: Villa, Wohnhaus

Straße / Hausnummer: Adenauerallee 214

Ort: Bonn

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Gesetzlich geschütztes Kulturdenkmal: Ortsfestes Denkmal gem. § 3 DSchG NW

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Schriften, Auswertung historischer Karten, Auswertung historischer Fotos, Literaturlauswertung, Geländebegehung/-kartierung, Archivalauswertung, mündliche Hinweise Ortsansässiger, Ortskundiger

Historischer Zeitraum: Beginn 1891 bis 1892

Koordinate WGS84: 50° 43 10,43 N: 7° 06 58,13 O / 50,71956°N: 7,11615°O

Koordinate UTM: 32.367.020,25 m: 5.620.332,57 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.578.864,90 m: 5.621.044,09 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Wohnhaus, Adenauerallee 214“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-17900-20111005-24> (Abgerufen: 5. April 2026)

Copyright © LVR



Rheinland-Pfalz

